

Downtown Los Angeles wird zum heißesten Immobilienmarkt der USA

Hamburg, 3. Februar 2006 – Jahrzehntelang war Downtown Los Angeles ein Synonym für Elend, Drogen und Verfall. Eine Mitte der Stadt, die längst keine mehr war. Heute gilt die einstige „No go area“ um das neue Wahrzeichen der Stadt, die Walt Disney Concert Hall, als heißester Immobilienmarkt der USA – in nur acht Jahren sind die Preise um 3900 Prozent gestiegen. 4000 Lofts und Eigentumswohnungen sind entstanden, 10 000 weitere werden gebaut.

In seiner neuen Ausgabe berichtet GEO Special über dieses kalifornische Märchen, denn hinter der Auferstehung des Stadtzentrums stehen ein ehemals Obdachloser, der jetzt als Präsident des Neighbourhood Councils Großinvestoren antreibt, und ein Landschaftsgärtner aus New York, der ausgerechnet an der verrufensten Ecke der ohne verrufenen Downtown seinen Lebenstraum verwirklichen konnte: Er kaufte nicht eine Wohnung, nicht ein Haus, sondern als erster überhaupt gleich einen ganzen Block zu lächerlich niedrigen Preisen. Mittlerweile hat er die ehemalige Drogenmeile zu einer der „Zehn besten Wohngegenden, von denen Sie noch nie etwas gehört haben“ kultiviert, wie ihm das „Los Angeles Magazin“ bescheinigt.

GEO Special „Kalifornien“ umfasst 156 Seiten, kostet 7,80 Euro und ist seit dem 1. Februar 2006 im Zeitschriftenhandel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de